



GRAFISCHE PALETTE

Fachmagazin mit Regionalteilen | Nr. 3/2025 | Nordrhein-Westfalen

5. Steuber Business-Frühstück Das neue Farblabor vor Ort erleben

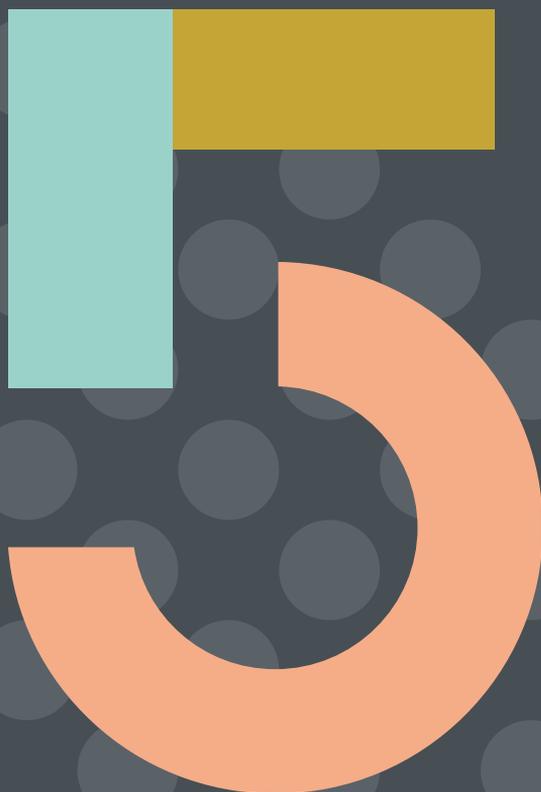
Netzwerk – Austausch – Begegnungen

Unsere Partner vor Ort:

- > Canon
- > be.print
- > Keyline
- > Tessitura



Save the date:
10. Oktober 2025
Jetzt vormerken!



Steuber.

steuber.net/businessfruehstueck

turbopost GmbH investiert in Erfassungs- und Sortierpark von Prolistic

Auch in Zukunft starke Partner

Mit einer strategischen Entscheidung hat der private Briefdienstleister turbopost (Neuruppin) aus dem Hause Madsack in ein hochmodernes und zukunftssicheres Maxim-Hochleistungs-Briefsortiersystem mit 160 Sortierfächern, vier ProCap-Briefe Erfassungspunkten und einem ProPac-Paketerfassungspunkt (allesamt inklusive Handschriftleser) von Prolistic investiert. Damit verfügt turbopost über einen leistungsstarken und zukunftssicheren Erfassungs- und Sortierpark, um sämtliche Sendungen sicher und schnell zu verarbeiten und zeitnah in die Zustellung zu bringen.

Anforderungen bei der Wahl des Partners

turbopost war auf der Suche nach einer Ersatzinvestition für eine vorhandene Sortieranlage. Die Nachfolgemaschine sollte ein kurzes und leistungsstarkes Sortiersystem mit maximaler Fächeranzahl und hoher Geschwindigkeit sein. Primärziel war es, in kurzer Zeit große Mengen an C6/DIN-Lang- und C5-Sendungen für eine Bezirks- und Partnersortierung sortieren zu können. Dies hat sich mittlerweile schon mit einigen Millionen erfolgreich sortierten Briefen bestätigt. Ein weiteres zusätzliches Ziel bestand darin, optimal aufgestellt zu sein, um künftig in die Gangfolgesortierung innerhalb der eigenen Zustellbezirke zu wechseln.

Eine weitere Herausforderung für turbopost war, ein System zu finden, welches in die vorgegebene Fläche



Weiterhin zufriedene Partner: Matthias Bartsch (links), Geschäftsführer turbopost GmbH, und Robert Blattmann, Geschäftsführer der Prolistic GmbH.

des Sortierzentrums platziert werden konnte und die hohen IT-Sicherheitsstandards erfüllt. Auch war es wichtig, dass die Prolistic-Systemsoftware per Schnittstellen mit dem ERP-System von Promail und dem Softwaresystem des Paketdienstleisters GLS verbunden ist.

Im Gespräch mit den zentralen Personen dieses spannenden Investitionsprojekts hakte die Grafische Palette nach und bekam interessante Antworten von Matthias Bartsch (Geschäftsführer turbopost), Rocco Bringmann (Technischer Leiter, turbopost), Kerstin Hauff (Bereichsleiterin Produktion/Logistik, turbopost), Doreen Radlinski (Administration, turbopost), Holger Kolrep (IT-Management, turbopost) und Matthias Bothe (Projektmanagement, turbopost).

Grafische Palette: Herr Bartsch, was sprach bei der Investitionsentscheidung für Prolistic als Partner?

Matthias Bartsch: Unser Partner Prolistic erfüllt alle Anforderungen in Bezug auf die geforderte technische und softwaretechnische Ausstattung eines zukunftsfähigen Erfassungs- und Sortierparks. Bereits seit drei Jahren nutzen wir das schnelle und bei zahlreichen privaten Briefdiensten sehr beliebte ProCap-OCR-Briefe Erfassungssystem erfolgreich. Hieraus entwickelte sich eine sehr vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit, die wir nun weiter intensivieren wollen.



Der technische Leiter Rocco Bringmann am Hochleistungs-Briefsortiersystem Maxim von Prolistic.

Grafische Palette: *Und was sprach bei der Entscheidung für die Maxim als Hochleistungssortiersystem, Herr Bringmann?*

Rocco Bringmann: Das neue Maxim-Hochleistungssortiersystem ist während der Verarbeitung enorm leise und laufruhig. Die hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit von bis zu 40.000 Sendungen pro Stunde ermöglicht es, unsere Sendungen in einem optimalen Zeitfenster sortieren zu können.

Die Vier-Fächer-Ebenen übereinander und beidseitig sorgen bei 160 Fächern zudem für eine extreme Kürze des Systems mit einem hohen Grad an Ergonomie. Die integrierte Handschriftlesung bietet zudem eine hervorragende Lesequote.

Grafische Palette: *Frau Hauff, Frau Radlinski, was sprach aus Ihrer Sicht bei der Entscheidung für die ProCap- und ProPac-Erfassungssysteme?*



Doreen Radlinski (l.) und Kerstin Hauff an einem der OCR-Brief erfassungssysteme ProCap sowie rechts im Bild das neue Paket-Erfassungssystem ProPac.

Kerstin Hauff/Doreen Radlinski: Ergänzend zum Maxim-Hochleistungssortiersystem haben wir vier ProCap-Brief-Erfassungssysteme (insbesondere für C4/B4-Sendungen) und ein ProPac-Paket-Erfassungssystem (für Päckchen, Pakete und Warensendungen) im Einsatz. Die ProCap-Brief-Erfassungssysteme sind die technisch und ergonomisch leistungsstärksten Systeme am Markt. Besonderes Merkmal ist neben einer hohen Systemgeschwindigkeit das integrierte

SCHÖN VERPACKT. INTELLIGENT VERARBEITET.

Die Pro Cut Fold Stream bringt Geschwindigkeit und Präzision in Ihre Verpackungsproduktion – für kreative Formen, variable Auflagen und maximale Wirkung.

Erleben Sie die falt- und klebmaschine jetzt live.



QR-Code scannen
und Demo-Termin
vereinbaren.

Horizon

Touchscreen-Display, über das der auf der geeichten Waage liegende und zu erfassende Brief via Kamera auf dem Bildschirm angezeigt wird. Mit Fingerberührung des Mitarbeiters auf dem Touchscreen-Display wird der korrekte Lesebereich und die Adresslesung ausgelöst und das Sendungsetikett parallel mit sämtlichen Informationen über Adresse, Gewicht, Format, Sendungsdicke ausgedruckt bzw. an das ERP-System von Promail übergeben. Das neue ProPac-Paket-Erfassungssystem arbeitet im Prinzip ähnlich, besitzt für die Adresslesung ein flexibles Handheld-System anstatt dem Touchscreen-Display, um insbesondere bei den unterschiedlichen Größen der Pakete eine erfolgreiche Adresslesung (inklusive Handschrift) sicherzustellen.

Grafische Palette: *Herr Kolrep, wie verlief die Anbindung des Systemparks an das ERP-System Promail und das Softwaresystem GLS?*

Holger Kolrep: Prolistic bietet uns eine sehr flexible und stabile Soft- und Hardwarelösung im Sortierbereich einschließlich der Schnittstelleneinrichtung an Promail, GLS und zukünftig auch DPD. Das Prolistic-IT-Team ist 24 Stunden erreichbar, kompetent und schnell in der Umsetzung. Unsere individuellen Bedürfnisse wurden zudem erfolgreich umgesetzt.

Grafische Palette: *Wie verhält sich der neue Systempark im Einsatz, kommen die Mitarbeiter gut zurecht?*

Matthias Bothe: Die neu platzierten Systeme von Prolistic erwiesen sich bereits im Herbst- und Weihnachtsgeschäft 2024 als große Unterstützung für uns. Eine anfängliche Produktionsbegleitung und Schulungen für Operating, Keyoperating und Administration wur-



Prolistic-Vertriebsleiter Robin Hengst an der Maxim.

den durch das Prolistic-Team sehr kundenorientiert gestaltet. Seit der Anfangsphase steht uns das Prolistic-Technik- und -IT-Team immer flexibel zur Seite und unterstützt unsere Anliegen. Zudem freuen wir uns, mit Prolistic einen erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben, mit dem wir in Zukunft auch das Thema Gangfolgesortierung gemeinsam umsetzen wollen.

Der Systempark mit Zukunft

Robin Hengst, Vertriebsleiter Prolistic, resümiert: „Wir freuen uns sehr über die Beauftragung der turbopost. Insbesondere für private Briefdienste in Deutschland stellen wir mit dem Erfassungs- und Sortierpark mit flexiblen Service- und Wartungspaketen (und einer Garantie zum Beispiel für zehn Jahre) eine optimale Basis für eine wirtschaftliche und nachhaltige Investition für die Zukunft. Referenzbesuche sind in Abstimmung selbstverständlich gerne möglich.“

turbopost

www.turbo-post.de

Prolistic

www.prolistic.ch



Maxim-Sortiersystem (mit Turnaround).



Maxim-Sortiersystem (bis 160 Fächer).